

## Die Handelssystematik zum neuen Börsenbrief

Täglich vor der Eröffnung erhalten Sie mit dem Börsenbrief Tradologic die Daten aus unserem Handelssystem. Das System gibt die Richtung und den Einstiegspunkt vor. Zusätzlich liefert das System noch den Anfangsstopp und den Ausstieg.

Hier nun eine kurze Erläuterung zur Handelssystematik.

Die durchschnittliche Handelsspanne beträgt im DAX aktuell ca. 150 Punkte. Das ist die Differenz zwischen dem Hoch und dem Tief eines Handelstages. Es ist also zu erwarten, dass sich diese Handelsspanne auch in den Folgetagen annähernd ergeben wird.

Nun ist es aber so, dass sich die Handelsspanne aus unterschiedlichen Bewegungsmustern ergeben kann. So könnte der DAX zunächst um 75 Punkte steigen und dann um 150 Punkte fallen. Oder der DAX eröffnet und fällt sofort um 150 Punkte oder erst 50 Punkte abwärts und dann 150 Punkte aufwärts. Dazwischen gibt es noch zahlreiche weitere Varianten.

Das System sucht nach dem Punkt im Chart, wo die Wippe umschlägt. Stellen Sie sich eine Wippe vor. Wenn Sie diese an einer Seite um nur wenige Zentimeter anheben und wieder loslassen, dann fällt die Wippe wieder auf den Ausgangspunkt zurück. Heben Sie die Wippe aber höher an, dann ergibt sich ein Punkt, wo die Wippe nach dem Loslassen nicht mehr auf den Ausgangspunkt zurückfällt, sondern auf die andere Seite umschlägt.

Die Frage ist also, ab welchem Punkt im Chart wird sich die noch verbleibende Handelsspanne des Tages in die aktuelle Richtung entladen.

Das System verwendet zur Berechnung dieses Punktes verschiedene Komponenten. Zum einen

wird die durchschnittliche Handelsspanne eines Tages und einer Stunde verwendet. Der Vortagesschlusskurs und die aktuelle Trendrichtung gehen auch in die Berechnung ein. Zusätzlich werden noch 2 Indikatoren verwendet. Dieses wird mit einer Matrix verglichen, die dann gleiche Situationen mit der aktuellen Situation vergleicht.

Das Ergebnis sind mehrere Punkte im Chart die mit Wahrscheinlichkeiten bezüglich der Trefferquote ausgeworfen werden. Wir nehmen dann den Punkt mit der höchsten Wahrscheinlichkeit.

Es gibt keine Punkte mit einer Wahrscheinlichkeit von 100%. In Abhängigkeit der Wahrscheinlichkeit wird dann der Stopp berechnet. Hohe Wahrscheinlichkeit ergibt einen engeren Stopp und umgekehrt. Das Ziel ergibt sich aus der noch verbleibenden Handelsspanne abzüglich eines Puffers.

Jetzt zum Sonderpreis zur Einführung des Börsenbriefes anmelden.

<http://www.daxsignal.de/tradologic.htm>

Viele Grüße

Ihr

Luis Lorenzo